

Kreis Mettmann
Amt für technischen Umweltschutz
Postfach 10 06 07
40806 Mettmann

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Erdwärmennutzung durch Erdwärmesonden

1. Antragsteller/in (i. d. R. Grundstückseigentümer/in):

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Mobil: _____

Für die nachfolgend bezeichnete Gewässerbenutzung beantrage ich die Erlaubnis.
Gesetzliche Grundlagen sind §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes
(Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der zurzeit gültigen Fassung.

2. Bezeichnung des Grundstückes, auf dem die Erdwärmesonde errichtet wird:

Ort: _____ Gemarkung: _____
Straße: _____ Haus Nr. _____
Flur: _____ Flurstück(e): _____

3. Eigentümer des Grundstückes, auf dem die Erdwärmesonde errichtet wird:

(falls abweichend von 1.)

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

4. Zweck der Anlage

Heizung Erwärmung von Brauchwasser Kühlung

5. Angaben zur Erdwärmesonde:

Bohrverfahren: _____
Anzahl und Tiefe der Bohrungen: _____
Bezeichnung der Verfüllsuspension: _____
Wärmeleistung in kJ/s (KW): _____
Kälteleistung in kJ/s (KW): _____
Koordinaten (ggf. gemittelt): Ostwert (X) _____ Nordwert (Y) _____

6. Folgende Unterlagen sind dem Antragsformular 4-fach beizufügen:

Hinweis: Die Übersendung einer zusätzlichen digitalen Ausfertigung der Antragsunterlagen kann der Verfahrensbeschleunigung dienen.

- a. Erläuterungsbericht**
mit Beschreibung des Bauvorhabens, der Bohrlochverfüllung, bauausführende Firma, ob mit Grundwasser trennenden Schichten zu rechnen ist o.ä.
- b. Angaben zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen**
mit allgem. Schichtenverzeichnis und Wärmepotential (aus Geothermie-CD-ROM, erhältlich beim Geologischen Dienst NRW)
- c. Angaben zum Bohrunternehmen**
 - Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers
 - DVGW W120 Zertifikat
- d. Systemzeichnung, Funktionsbeschreibung und Datenblatt der Wärmepumpenanlage**
diese sind in der Regel beim Hersteller der Anlage erhältlich.
- e. EG-Sicherheitsdatenblätter des Wärmeträgers und des Frostschutzmittels sowie Angaben zu den Gesamtfüllmengen der eingesetzten Stoffe**
diese sind in der Regel beim Hersteller erhältlich.
- f. Prüfbericht der Erdwärmesonde**
dieses ist in der Regel beim Hersteller der Sonde erhältlich.
- g. EG-Sicherheitsdatenblatt des Verpressmaterials (z.B. Bentonit-Zement-Suspension)**
dieses ist in der Regel beim Hersteller erhältlich.
- h. aktuelles Hygienezeugnis eines akkreditierten Instituts über die wasserhygienische Unbedenklichkeit des Verpressmaterials**
dieses ist in der Regel beim Hersteller erhältlich.
- i. Auszug aus Übersichtsplan (z. B. Stadtplan) im Maßstab 1 : 25000/15000 mit Kennzeichnung des Grundstückes**

- j. Flurkarte im Maßstab 1 : 1000
- k. Lageplan im Maßstab 1 : 250
mit Eintragung der Bohrlöcher und Leitungsführung
- l. Handelsregisterauszug
(bei nicht eintragungspflichtigen Firmen: Gewerbeanmeldung)
*sofern Firmen (GmbH, GmbH & Co KG, KG, ARGE usw.) Antragsteller sind,
ist der Auszug (1-fach) in Kopie erforderlich.*

7. Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin:

Dem Antrag sind die unter Ziffer 6 aufgeführten Unterlagen beigelegt.

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)